

Segensbrötchen – ein Werkstattgottesdienst Wir backen Zuspruch

Martin Trugenberger und Fabian Maysenhölder

Martin Trugenberger ist Dozent für Konfi-Arbeit am ptz Stuttgart und Redaktionsmitglied bei anKnüpfen.

Fabian Maysenhölder ist Pfarrer in Böblingen und Redaktionsmitglied bei anKnüpfen. (Stand 2024)

In Zentrum dieses Werkstattgottesdienstes steht der Zuspruch Gottes: Die Konfis backen in Brötchen Biberverse ein, die sie zuvor ausgesucht haben. Diese Brötchen werden geteilt – zuerst im gottesdienstlichen Rahmen, dann im persönlichen Umfeld.

Ziele

Die Konfis erleben, dass Gott ihnen Mut macht und Segen zuspricht.

Didaktische Überlegungen

Gottes Zuwendung in zugesprochenen, mitgeteilten und ansprechenden Worten verbirgt sich in dem haptisch greifbaren, teilbaren und verzehrbaren Brot. Beides findet schließlich in der liturgischen Symbolisierung ihren Ausdruck und wird gottesdienstlich kontextualisiert. Zusätzlich wird eine reflektierte Verbindung zum elementaren Lebensmittel Brot bei den Konfis angeregt.

Organisatorisches

Dieser Werkstattgottesdienst kann für sich genommen vorbereitet und gefeiert werden, er ist aber auch sehr gut geeignet als Abschluss des Bausteins „Elia vs. Wild – Gott versorgt in allen Lebenslagen“. Wenn der Teig für die Brötchen bereits im Vorfeld vorbereitet und portioniert wird, reicht für die Backaktion und die Vorbereitung und Feier des Gottesdienstes eine gute Stunde aus. Für das Vorbacken einiger Brötchen für den Gottesdienst muss zusätzlich Zeit eingeplant werden.

Material

zum Download:

- **M1** – Rezept Segensbrötchen
- **M2** – Biberverse Zuspruch
- **M3** – Dankgebet Vorlage
- **M4** – Fürbittgebet Vorlage
- **M5** – Ablauf Werkstattgottesdienst

zur Vorbereitung:

- Zutaten für den Teig (s. **M1**)
- Küchenwaage

für 1. Schritt:

- **M2**
- Butterbrotpapier; Buntstifte und/oder Bleistifte (keine Filzstifte!)

für 2. Schritt:

- Backbleche mit Backpapier
- vorportionierte Teiglinge (s. Vorbereitung), 1–2 pro Konfi

für 3. Schritt:

- **M3, M4**
- Material zur Dekoration des Raums: Tücher, Bibel, Kreuz etc.
- Kerzen für die Fürbitte

Vorbereitung

- **M2, M3** und **M4** in der benötigten Anzahl für die Konfis ausdrucken/kopieren
- am Vortag den Teig für die Brötchen zubereiten (Rezept siehe **M1**)
- Teig portionieren: ca. 50 g pro Teigling
- Butterbrotpapier zuschneiden: ca. 5x10 cm, zwei Stücke pro Konfi (je nach Bedarf und gewünschtem Aufwand)
- eine Portion Segensbrötchen vorbacken für die Verwendung beim Gottesdienst (4. Schritt)
- (ggf. Teamer*innen an den Vorbereitungen beteiligen)

Einleitung

Dieser Werkstattgottesdienst kann für sich genommen vorbereitet und gefeiert werden, wurde in der Praxiserprobung jedoch als Abschluss des Bausteins „Elia vs. Wild“ (siehe anknuepfen.de) vorbereitet und gefeiert. Er greift inhaltlich auf Aspekte zurück, die dort von den Konfis erarbeitet und gestalterisch kreativ umgesetzt wurden.

Als besonderes Highlight stellen die Konfis im Rahmen der Gottesdienstvorbereitung Brötchen her, in die biblische Zusprüche eingebacken werden. Diese werden dann am Ende verteilt, sodass die Konfis sie weitergeben können, zum Beispiel an Familienmitglieder. Im Gottesdienst selbst erhalten sie auch solche Brötchen, die jedoch von der Gruppenleitung vorgebacken wurden, damit sie genügend Zeit zum Auskühlen hatten.

Der Teig (Rezept und Backanleitung siehe **M1**) ist bewusst kein klassischer Brötchenteig, sondern eher ein Pizzateig. Er hat weniger Flüssigkeit. Damit werden die Brötchen zwar nicht so „fluffig“, der Teig lässt sich aber leichter von den Konfis verarbeiten. Außerdem kann das eingebackene Butterbrotpapier mit den darauf geschriebenen Bibelversen nicht zu sehr überhitzen.

1. Schritt: Bibelvers aussuchen (ca. 5–10 Min.)

In einem ersten Schritt suchen sich die Konfis ihren biblischen Zuspruchvers aus (**M2** bietet eine Auswahl). Falls die Einheit als Abschluss des Bausteins „Elia vs. Wild“ durchgeführt wird, können die biblischen Verse verwendet werden, die sie dort bereits auf ihre Spiegelkacheln (Station 4) geschrieben haben. Auch Konfirmationssprüche eignen sich hierfür!

Anschließend erhalten die Konfis jeweils zwei Butterbrotpapierstücke. Darauf schreiben sie mit Bleistift oder Buntstiften ihren ausgewählten Bibelvers. Dann falten sie die Papiere so, dass die Schrift innen ist.

2. Schritt: Einkneten! (ca. 10 Min.)

Die Konfis waschen sich die Hände. Dann kommen sie in die Küche, wo die vorportionierten Teiglinge auf Bleche mit Backpapier bereitliegen. Jede Person bekommt pro beschriftetem Papierstück einen Teigling. Die Papiere werden leicht hineingedrückt und anschließend werden die Teiglinge so gefaltet und in den Händen gerollt, dass die Papiere komplett von Teig umgeben sind. Anschließend werden die Teiglinge wieder auf das Backpapier gelegt.

Hinweis:

Das hier beschriebene Vorgehen ist die am einfachsten umzusetzende Variante. Natürlich kann man die Konfis ihre Teiglinge auch selbst mit einer Waage portionieren lassen – das nimmt allerdings deutlich mehr Zeit in Anspruch.

Wenn alle Konfis ihre Teiglinge geformt haben, kommen diese für ca. 25 Minuten bei 220 Grad in den vorgeheizten Backofen (Ober-/Unterhitze).

3. Schritt: Gottesdienst vorbereiten (30 Min.)

Während die Brötchen im Ofen backen, bereiten die Konfis in Kleingruppen den Gottesdienst vor. Jede Gruppe kann sich zwei- oder dreifach einbringen.

1. Gruppe: Dankgebet (Vorlage M3)

Die Konfis formulieren anhand der Vorlage Dankgebete.

Wenn der Gottesdienst den Baustein „Elia vs. Wild“ abschließt, kann auf die Situation des Elia Bezug genommen werden:

Arbeitsauftrag:

Elia sitzt am Ende der Geschichte im Zimmer und formuliert ein Dankgebet, einen Dankpsalm. Welche Worte legt ihr Elias in den Mund? Was hat er wohl zu Gott gesagt? Was könnte er gebetet haben?

2. Gruppe: Fürbittgebet (Vorlage M4)

Die Konfis formulieren anhand der Vorlage Fürbittgebete.

Anschließend wird der Raum so gestaltet, wie er den Konfis für den Gottesdienst gefällt. Dazu können die Jugendlichen ihre Produkte vom vorangegangenen Baustein „Elia vs. Wild“ stimmungsvoll herrichten. Zudem sollten Tücher, Kerzen, eine Bibel, ein Kreuz und weiteres Material zur Dekoration zur Verfügung stehen.

4. Schritt: Gottesdienst feiern (15 Min.)

Die Konfis bekommen im Rahmen der Liturgie („Brotbrechaktion“) die vorgebackenen Brötchen. Ihre selbst gebackenen bekommen sie erst im 5. Schritt.

Folgende Liturgie bietet sich an (siehe auch M5):

- **Eröffnung**
- **Lied**
- **Dankgebete** Die Dankgebete werden vorgelesen.
- **Lied / Instrumentalstück**
- **Bilder / Titel** Anstatt einer Predigt stellen die Konfis ihre Bilder aus dem Baustein „Elia vs. Wild“ vor: Sie haben diesen Bildern Titel gegeben unter der Maßgabe: „Wenn Gott neues Leben schenkt, dann ist es wie [...]“ Diese werden im Kreis genannt.
- **Überleitung Brotbrechaktion**
Impuls:
Gott schenkt mir neue Kraft, das teilen wir mit dem Brot. Nehmt von dem Brot, brecht es und lest den Zuspruch, den Gott euch durch diese Worte gibt, nacheinander laut vor.
- **Fürbitte** Die Fürbittgebete werden vorgelesen, zu jeder Fürbitte wird eine Kerze angezündet.
- **Vaterunser**
- **Lied**
- **Schlussritual & Segen**

5. Schritt: Zuspruch weitergeben

Ganz am Ende erhalten die Konfis die Brötchen, die sie selbst gebacken haben. Sie bekommen zugleich die Aufgabe, diese Brötchen weiterzugeben – als Zeichen dafür, dass der Zuspruch Gottes auch anderen gilt. Idealerweise geben sie die Brötchen zusammen mit der gestalteten Tasche („Elia vs. Wild“, Station 2) weiter.